



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



Das neue Mobilitätsreferat der Stadt München

Aufbau, Herausforderungen, Projekte

Das neue Mobilitätsreferat: Daten und Fakten



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Gründung vom Stadtrat beschlossen am 18.12.2019 (Grundsatzbeschluss zur Referatsgründung)
- Offizieller Starttermin am 1. Januar 2021, Arbeitsbeginn des Referenten Georg Dunkel: 1. Dezember 2020
- Derzeit 280 Mitarbeiter*innen aus vielen Referaten (Kreisverwaltungsreferat, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baureferat, ehem. Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Arbeit und Wirtschaft), geplante Referatsgröße 400+ Mitarbeiter*innen
- Verteilt auf fünf Standorte: Implerstraße, Blumenstraße, Schragenhofstraße (Verkehrsleitzentrale), Friedenstraße, Herzog-Wilhelm-Straße, Ruffinistraße
- Ziel: Zusammenführung in der Implerstraße, später (derzeit laufen erste Planungen) im "Mobilitätsrathaus" in der Westendstraße
- Technische Ausstattung ermöglicht hohe Homeoffice-Quote von ca. 80 % (Ausnahme: Verkehrsleitzentrale) und digitale Zusammenarbeit



Warum braucht die Stadt ein Mobilitätsreferat?



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Bündelung aller Aufgaben rund um Thema Verkehr/Mobilität in einem Haus

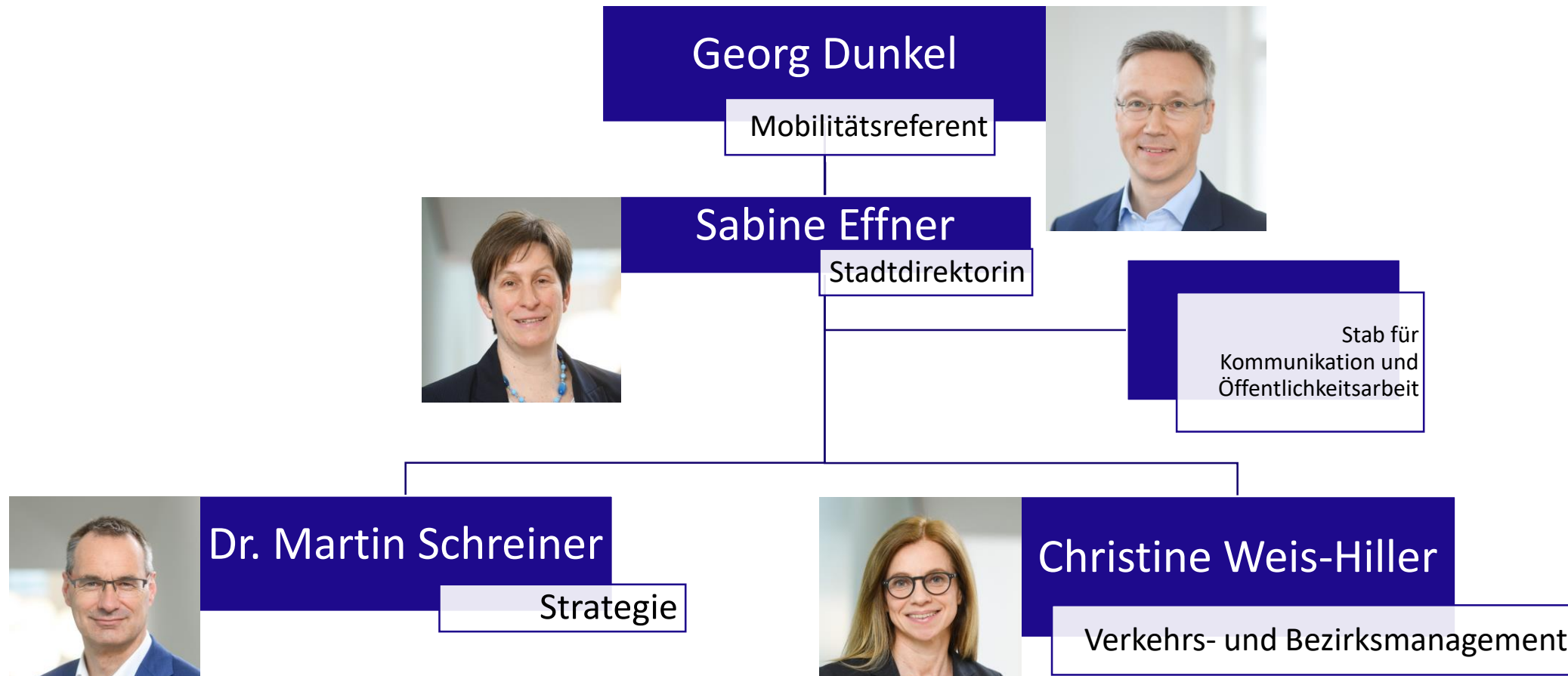
- Kein paralleles Arbeiten verschiedener Referate am selben Thema
- Stattdessen Strategie aus einer Hand
- Beantwortung von Anträgen und Anliegen zur Mobilität aus einer Hand
- Beschleunigung der Projekte in den kommenden Jahren

Aufbau

zwei Geschäftsbereiche: **Strategie** und **Verkehrs- und Bezirksmanagement**
ein Kommunikationsstab für Internetkommunikation und soziale Medien,
Bürgeranliegen, Bürgerbeteiligungen, Mobilitätsberatung etc.



Organigramm



Aufgaben des Mobilitätsreferats



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Beratung des Stadtrats bei Entscheidungen, etwa über Mobilitätsstrategien und Verkehrsprojekte
- Fachliche Prüfung, Einschätzung, Priorisierung der Projekte
- Planung und verkehrsrechtliche Umsetzung der Projekte
- Gleichzeitig enge Zusammenarbeit mit anderen Referaten zur nahtlosen Umsetzung der Projekte, z.B. mit dem Baureferat beim Thema Tiefbau oder dem Referat für Klima- und Umweltschutz bei der Elektromobilität
- Ansprechpartner für Bezirksausschüsse und Bürger*innen sowie auch Gewerbe (v.a. Taxi, Bau)
In den vergangenen Jahren gab es in allen Bereichen des heutigen Mobilitätsreferats jährlich geschätzte 50.000 Kontakte (davon alleine ca. 44.000 für Temporäres wie Baustellen etc.) über Anträge, Schreiben, E-Mails, Bürgerversammlungs- und Bezirksausschuss-Anträge
- Kommunikation von Mobilitätsthemen z.B. über die Marke „München unterwegs“



Aufgabenausschnitt des MOR



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat



Sendlinger Tor

Stachus

Fotos: Mobilitätsreferat



Ausgangssituation Mobilität in München



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Unfälle: 17 Tote im Jahr 2020

- 7 Radfahrer*innen, 6 Fußgänger*innen, 5 Pkw-Insassen, 3 Motorradfahrer*innen
- Zunahme Radunfälle um 8,2 Prozent (gesamt 3.420, Verletzte 3.089, Schwerverletzte 373)
- Geschwindigkeitsunfälle: 4 Getötete (2019: 1), 181.430 Geschwindigkeitsverstöße, 17.000 Anzeigen, 2.843 Fahrverbote (Quelle: Polizeipräsidium München)

Umweltverschmutzung, z.B. Stickstoffdioxid

- Zusammenhang von Verkehrsaufkommen und Stickstoffdioxid: deutlicher Rückgang während des Corona-Lockdowns im März (9. 3. bis 17.5.), bis zu 58 % weniger Verkehr, an den Wochenenden bis zu 80 % weniger
- Alle Messstationen (bis auf zwei Ausnahmen: Chiemgaustr., Tegernseer Landstr.) unterschritten den Grenzwert von 40 µg/m³ teilweise deutlich (Quelle: Referat für Gesundheit und Umwelt)



Ausgangssituation Mobilität in München



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Platzverbrauch

- Auto steht durchschnittlich 23 Stunden, Flächenverbrauch parkendes Auto 10 - 20 m²
- München: Verkehrsfläche nimmt 26 % der unbebauten Fläche und 15 % der Gesamtfläche ein
- Anstieg des Kfz-Bestands von 2018 (832.524 zugelassene Kfz) auf 2019 (852.263) um 2,4 %
- Zugelassene Autos pro 1.000 Einwohner 2008: 434,4 Kfz, 2019: 468,1 Kfz
- Monatliche Kosten pro Quadratmeter: 0,25€ Auto, mehr als 10€ Mensch (Quelle: Mobilitätsreferat)

Sozialer Aspekt

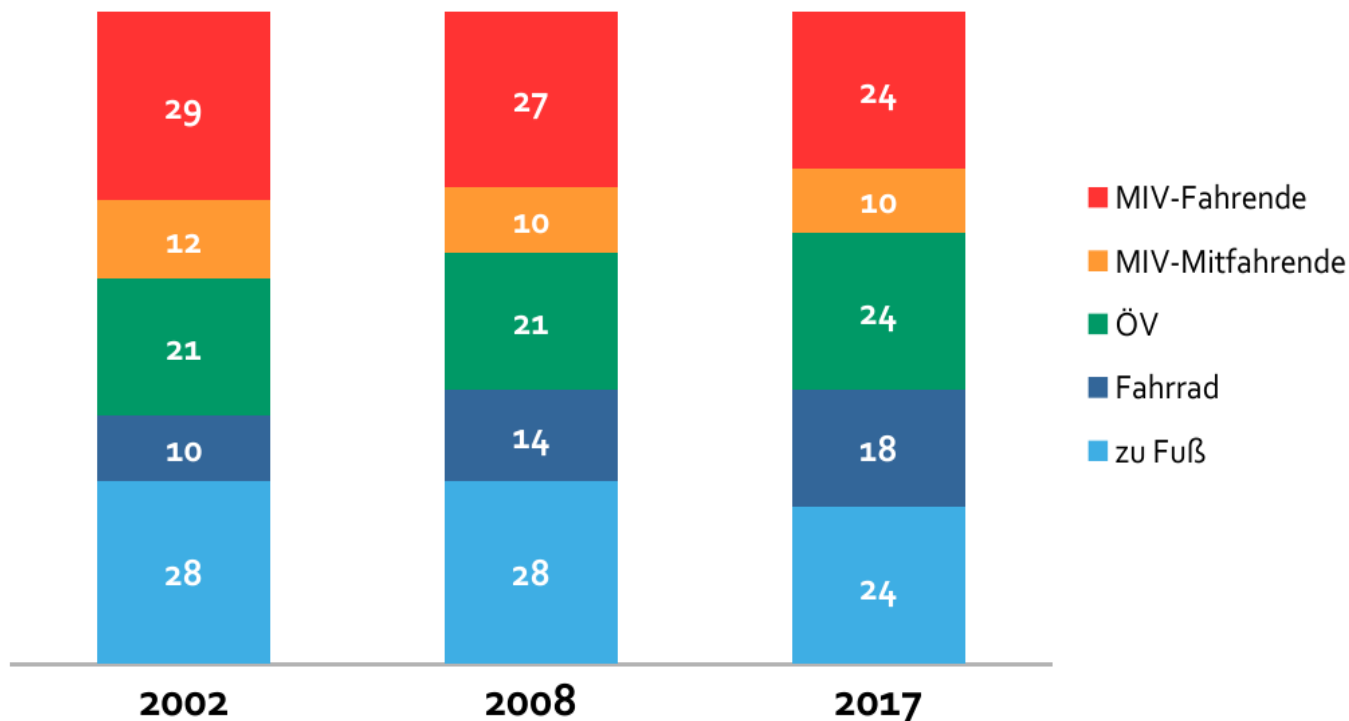
- Kosten für Monatskarte stieg zwischen 2003 und 2018 um ca. 55 %, für ein Einzelticket um 45 %, im selben Zeitraum blieben die Parkgebühren gleich (Quelle: Mobilitätsreferat)
- Zahl der Autos pro Haushalt nimmt mit dem ökonomischen Status zu (Quelle: Umweltbundesamt)
- = zusätzliche Belastung sozial benachteiligter Mitbürger*innen ohne Kfz



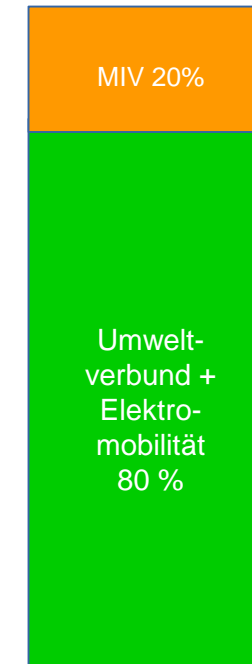
Hauptverkehrswege in München Modal Split



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat



Quelle: Infas: Mobilität in Deutschland –
Regionalbericht Stadt München, Münchner
Umland und MVV-Verbundraum. Bonn 2020



**Ziel laut
Stadtratsbeschluss
V07383
vom 25.01.2017:
Verringerung des
Motorisierten
Individualverkehrs
(MIV) auf 20
Prozent**

2025



Ziele des Mobilitätsreferats – eine bessere Mobilität für München



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Sichere und barrierefreie Straßenräume und Plätze ("Vision zero": Analyse von Unfallhäufungsstellen etc.)
- Klimaverträglicher Verkehr
- Starker ÖPNV und hohe Angebotsvielfalt (enge Taktung, Sharing-Angebote)
- Gerechte Mobilität
- Mehr Straßen und Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität für die Münchner*innen (Lebenswerte Stadt)
- Optimierung der Pendlerverkehre München/Region
- Optimales Vorankommen für alle Verkehrsteilnehmer*innen mit dem klaren Fokus auf nachhaltige Mobilität



München braucht die Verkehrswende



Gesamtstrategie für die Mobilität in der Stadt



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Entwicklung einer neuen **Gesamtstrategie für Mobilität** in München, aufbauend auf den bisherigen Arbeiten wie z.B. zum Mobilitätsplan für München und der Modellstadt 2030
- Entwicklung eines **neuen Leitbildes** mit hohem Stellenwert der Erreichbarkeit, Aufenthaltsqualität und einer multimodalen (verschiedene Verkehrsmittel) und mehrdimensionalen Leistungsfähigkeit
- Vorstellung der **Grundzüge** der Mobilitätsstrategie in einer Beschlussvorlage im Sommer 2021
- **Präsentation und Diskussion** der Strategie im Rahmen der IAA Mobility und des Mobilitätskongresses (September 2021), anschließend **Beteiligung der Öffentlichkeit** und **Stakeholder**
- Behandlung erster **Teilstrategien** (Verkehrssicherheit, Shared Mobility, Flächenmanagement, Fußverkehr) mit Umsetzungsprogrammen im Stadtrat im Verlauf des Jahres 2021
- Teilstrategie zur **Shared Mobility**: Vorlage einer gesamtstädtischen Strategie und Vorschlag der stadtweiten Ausweitung der Shared Mobility in einer Beschlussvorlage im ersten Halbjahr 2021, z.B. auch in den Stadtrandlagen



Mobilitätsausschuss am 17. März 2021



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

1. Weißmarkierungen auf den Strecken mit ehemaligen Pop-up-Radwegen
2. Ausbau der Bahnunterführung Dachauer Straße mit Offenhaltung der Durchfahrt für eine Tram
3. Lärmschutzmaßnahme an der A96
4. Haushalt 2021; Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts im Mobilitätsreferat auf der Grundlage der in der Vollversammlung am 19.11.2020 beschlossenen Vorgaben zum Haushaltssicherungskonzept



ÖPNV: Das Rückgrat der Mobilität in der Stadt



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Mit der Verkehrswende ist unabdingbar auch ein weiterer **Ausbau des ÖPNV** verbunden.

Der gerade erst in der Vollversammlung beschlossene **Nahverkehrsplan** ist das **Fundament**, auf dem das Mobilitätsreferat in den nächsten Monaten und Jahren die Projekte weiter verfolgen kann.

In Planung sind außerdem weitere Projekte aus vergangenen Jahren

Aufgaben des Mobilitätsreferats:

- die **Netzentwicklung** weiter vorantreiben
- in den Projekten über Machbarkeitsstudien die einzelnen **Verbesserungen aufzeigen**
- die **Umsetzung** im Straßenraum gemeinsam mit der SWM/MVG **planen**



Foto: MUV



ÖPNV: Planung von Projekten aus dem Nahverkehrsplan



Es wurden **acht Strecken mit hoher Priorität** im Nahverkehrsplan in die Kategorie „Planung / im Bau“ aufgenommen. Gemeinsam mit den SWM sollen nun neben den bereits laufenden Projekten U5 nach Freiam, U9 und Tram Nord- und Westtangente sowie Tram Münchner Norden, die Planungen für folgende weitere Strecken beginnen:

- U4 Ost (Arbellapark - Entwicklungsgebiet Nordosten)
- Tram Y-Nord (Hochschule München bis Am Hart / Lerchenauer Feld)
- Tram Ramersdorf – Neuperlach (Ostbahnhof/Am Gasteig – Neuperlach Zentrum)
- Tram Südtangente (Waldfriedhof – Harras – Tegernseer Landstraße – Ostbahnhof)
- Tram Wasserburger Landstraße (Kreillerstraße – Haar)
- Tram Solln (Aidenbachstraße – Parkstadt Solln)
- Tramanbindung Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten ausgehend vom S-Bahnhof Berg am Laim
- Tram Amalienburgstraße - Freiam

ÖPNV: Busbeschleunigung



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Seit einem Grundsatzbeschluss 2005 werden sukzessive alle **Buslinien durch Ampelschaltungen so optimiert**, dass der Bus dort bevorrechtigt fahren kann.

Insgesamt sind aktuell bereits ca. 590 der stadtwweit ca. 840 von Bussen befahrenen Ampeln (ca. 70%) auf diese Art beschleunigt worden. Die Trambahnlinien sind im übrigen alle bereits bevorrechtigt.

Seit 2018 sind darüber hinaus weitere **zwei Maßnahmenpakete** für Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit im Busverkehr beschlossen und größtenteils auch bereits umgesetzt worden.

Beispielsweise:

- Busspur Donnersberger Brücke
- Busspur Friedenheimer Brücke
- Busspur Allacher Straße
- Busspur Dietlindenstraße
- etliche Verbesserungen der Durchfahrtsbreiten für Busse durch Haltverbote

Ein **3. Maßnahmenpaket** ist derzeit in **Vorbereitung** und wird voraussichtlich im **April 2021** dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.



Radverkehr: Pop-Up-Radwege



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat



Gelbmarkierung des Pop-Up-Radweges in der Rosenheimer Straße (Juni 2020)

- **Gelbmarkierung 2020** als Verkehrsversuch
- Erhebung von Verkehrsdaten und **Evaluation** mit überwiegend positiven Rückmeldungen von Anwohner*innen, Nutzer*innen, Bezirksausschüssen, Polizei und MVG
- **Weißmarkierung von Radfahrstreifen ab April 2021** in der Theresien-/Gabelsbergerstraße, Rosenheimer Straße und Elisenstraße vorbehaltlich der **Zustimmung des Stadtrats**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit**, u.a. in Form von zwei Online-Informationsveranstaltungen mit rund 500 Teilnehmer*innen

Radverkehr: Bürgerbegehren Radentscheid



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Vier übergeordnete Ziele:** sichere und komfortable Radwege an Hauptverkehrsstraßen, Konzeption Radvorrangnetz, sichere Kreuzungen und Einmündungen, Ausbau Fahrradparken im gesamten Stadtgebiet
- Einrichtung von vier Arbeitsgruppen für Abstimmung zwischen Verwaltung und Initiator*innen Radentscheid
- Stadtratsbeschlüsse für derzeit ca. 40 Maßnahmen
- Abstimmung der ersten Projekte aus Maßnahmenbündeln und Stadtratsbefassung für 2021 geplant
- Ausschreibung und abgeschlossene Vergabe für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Maßnahmen zum Radentscheid (Bürgerinformation, Bürgerbeteiligungsprozesse)
- Sachstandsbericht zum Radentscheid für Mobilitätsausschuss im Juni geplant: Aktueller Stand der Planung und Umsetzung sowie Darstellung der Netzplanung zum Radvorrangnetz



Radverkehr: Bürgerbegehren Altstadt-Radring – weitere Bauabschnitte 2021



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Ziel: Einrichtung eines sicheren, eigenständigen und durchgängigen Altstadt-Radlings
- Erste Maßnahme:
 - Blumenstraße: Breite bauliche Radwege auf beiden Straßenseiten zwischen Sendlinger Tor und Papa-Schmid-Straße. Baubeginn und Fertigstellung erster Bauabschnitt (Südseite) in 2020.
 - Zweiter Bauabschnitt entlang Blumenstraße in 2021
- Weitere Maßnahmen:
 - Teilabschnitt Thomas-Wimmer-Ring: Umgestaltung und Herstellung der Oberfläche mit breiten Radwegen in 2021
 - Teilabschnitt Lenbachplatz bis Von-der-Tann-Straße (auch Teil der Pilot-Radschnellverbindung Münchner Norden): Entwurfsplanung durch Baureferat und Abstimmung mit Planungsbeteiligten und Vertreter*innen Radentscheid. Beschlussvorlage im 1. Halbjahr 2021 zur Projektgenehmigung geplant.



Radverkehr: Die nächsten Projekte



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Eröffnung **Arnulfsteg** im Dezember 2020 durch das Baureferat: Neue Brücke für Fuß- und Radverkehr mit 240 m Länge, Umsetzung der Trambahnquerung an der Landsbergerstraße im September 2021
- Evaluation **Pilotprojekte Clemensstraße und Menzinger Straße/Petuelring**: Untersuchung der Bevorrechtigung von Fahrradstraßen
 - Beschlussvorlage mit Ergebnissen im 3. Quartal 2021
- **Radschnellverbindungen**:
 - Machbarkeitsstudien zu fünf radialen sowie einer tangentialen Radschnellverbindung in München und Umland abgeschlossen: Machbarkeit ist gegeben und wirtschaftlich sinnvoll (positives Nutzen-Kosten-Verhältnis bei allen radialen Verbindungen).
 - Durchführung von Potenzialanalysen zu Radverkehrsstärken mit Beschlussvorlage vsl. 2. Halbj. 2021
- **Radverkehrsdaten**:
 - Erstmals Übersicht des Radverkehrsaufkommens in München in Form eines Umlegungsplans für 2019



Mobilität und der öffentliche Raum (1)



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Ausweitung des Parkraummanagements** zur effizienteren Nutzung der vorhandenen Parkplätze und **Reduzierung des Parksuchverkehrs** in den Stadtvierteln: Beschlussvorlage zum Parkraummanagement Sektor VI, Teil 1 im zweiten Quartal 2021 mit acht neuen Parklizenzgebieten (Sendling-Westpark, Apostelblöcke, Seydlitzplatz, Erweiterung Walchenseeplatz, Giesinger Bahnhof)
- **Druck auf Parkraum** steigt nicht nur durch Bevölkerungswachstum und Pkw-Besitz, sondern auch durch viele weitere Nutzungsansprüche im öffentlichen Raum (z.B. Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr, ÖV(-Beschleunigung), geteilte Mobilitätsangebote, Elektromobilität, Freischankflächen, Sommerstraßen, Wirtschaftsverkehr), zunehmende Flächenknappheit
- Weiterentwicklung zu einem **ganzheitlichen Management des ruhenden Verkehrs**; Beschlussvorlage in der zweiten Jahreshälfte 2021 geplant, die ein Gesamtbild der Platz- und Funktionsbedarfe im öffentlichen Raum aufzeigt, deren Wechselwirkungen sowie neue und weiterentwickelte Strategien für Management und Überwachung des ruhenden Verkehrs



Mobilität und der öffentliche Raum (2)



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Temporäre** Planungsansätze als Chance, neue Straßenraumaufteilungen und Nutzungsmöglichkeiten auszuprobieren, zum Beispiel: Saisonale Stadträume mit **Sommerstraßen** und **Parklets** zur Verkehrsberuhigung, für Aufenthalt, Kinder- und Jugendspiel, Bewegung und nachbarschaftliche Begegnung
- Erprobung von Sommerstraßen und Parklets in 2018, Fortführung und Ausweitung in 2020 mit 13 saisonalen Stadträumen im Stadtgebiet
- **Umsetzung der saisonalen Stadträume auch in 2021 und 2022** (basierend auf Beschluss des Stadtrates vom 9.12.2020)
- Bezirksausschüsse können derzeit Vorschläge für mögliche Sommerstraßen einbringen, die von der Stadtverwaltung hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit geprüft werden; insgesamt **10 Sommerstraßen für den Sommer 2021 geplant**



Ausgewählte Verkehrsprojekte und -konzepte



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Autofreie Altstadt:**
 - Eröffnung Mobilitätshotspot **Thomas-Wimmer-Ring** am 1. März 2021
 - **Neue Parkgebühren** von 19 Uhr bis 23 Uhr in der Altstadt ab 15. März 2021 („Blaue Zone“)
 - **Tal:** Erarbeitung von provisorischen Maßnahmen zur Umgestaltung der Seitenräume während der Baustellenzeit der 2. Stammstrecke, Öffentlichkeitsveranstaltung voraussichtlich im April 2021
 - **Neugestaltung Max-Joseph-Platz:** Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchungen der Varianten und Vorschlag zum weiteren Vorgehen in einer Beschlussvorlage im Sommer 2021
 - **Strategiebeschluss zum weiteren Vorgehen zur autofreien Altstadt** mit Ausblick auf zu erarbeitende Konzepte und Maßnahmen, u.a. in den Themenfeldern Freiraum, Parkraum, ÖPNV und City-Logistik, sowie mit Ausblick auf Beteiligung und Kommunikation; Beschlussvorlage geplant für Mitte 2021
 - **Boulevard Sonnenstraße:** Einstieg in die verkehrstechnischen Untersuchungen in 2021 als Grundlage für einen späteren Realisierungswettbewerb



Ausgewählte Verkehrsprojekte und -konzepte



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Nördliche Tegernseer Landstraße:**
 - Auftrag des Stadtrates (2017): Untersuchung zur Flächenaufteilung der Tegernseer Landstraße Nord im Zulauf des Knotenpunktes Tegernseer Landstraße / St.-Bonifatius-Straße
 - Vorstellung und Erläuterung der erarbeiteten Flächenaufteilung zur Tegernseer Landstraße Nord in einer Beschlussvorlage in der ersten Jahreshälfte 2021
- **Verkehrskonzept Münchner Norden:**
 - Laufender Prozess seit 2010, der permanent fortgeschrieben wird
 - Betrachtung, Bewertung und Empfehlung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehr, im Individualverkehr und im Fuß- und Radverkehr, mit besonderem Fokus auf dem Zusammenwirken der Maßnahmen
 - Beschlussvorlage im Sommer 2021 mit Darstellung des Sachstandes und geplanten Maßnahmen



Ausgewählte Verkehrsprojekte und -konzepte



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Quartiersmobilitätskonzepte für Neubauquartiere:**
 - Fortführung der Entwicklung und Umsetzung von multimodalen Quartiersmobilitätskonzepten (Verfügbarkeit mehrerer unterschiedlicher Verkehrsmittel) für Neubauquartiere wie Freiham und die Bayernkaserne
 - Ziel: Stadt- und umweltverträgliche Gesamtsysteme in den neuen Quartieren schaffen, die ein Leben weitestgehend ohne eigenes Auto ermöglichen
 - Grundvoraussetzung für die Verträglichkeit des Wachstums in der Stadt – nur so kann die Stadt bei weiterem Wachstum vor einem „Verkehrsinfarkt“ bewahrt werden
 - Integrierte, multimodale Mobilitätskonzepte und -maßnahmen auch für Wohnen am Riemer Park* geplant; Darstellung der Ergebnisse verkehrlicher Machbarkeitsuntersuchungen in einer Beschlussvorlage in der ersten Jahreshälfte 2021

*Umfasst folgende Entwicklungsgebiete: 5. Bauabschnitt Wohnen der Messestadt Riem, das Gewerbegebiet am Rappenweg, das Planungsgebiet Heltauer Straße und das Nutzungs- und Strukturkonzept in Gronsdorf mit dem Schulcampus des Landkreises München.



IAA Mobility und Mobilitätskongress der Stadt München



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- **Unterstützung der Planungen und Projektvorhaben der Veranstalter der IAA Mobility 2021** (Messe München und Verband der Automobilindustrie, VDA), u.a. Begleitung der verkehrstechnischen Untersuchungen zum Vorhaben der Blue Lane
- **Ausrichten eines Kongresses zu innovativer und nachhaltiger Mobilität** unter Leitung des Mobilitätsreferates, zeitgleich und eng verzahnt mit der IAA Mobility 2021
 - Kongress und Ausstellung in der Alten Kongresshalle und im Verkehrszentrum des Deutschen Museums (7.9.2021 - 12.9.2021), Programmplanung in vollem Gange
 - Fokus auf Mobilitätsformen, die den Klimaschutz, die Luftreinhaltung und die Flächeneffizienz im öffentlichen Raum unterstützen, (z.B. ÖV, geteilte Mobilitätsangebote, Fuß- und Radverkehr)
 - Temporäre Projekte von zivilgesellschaftlichen Organisationen im öffentlichen Raum; derzeit Entwicklung der Vergabemodalitäten für die am 27.1.2021 vom Stadtrat beschlossenen Projektgelder in Höhe von 200.000 €



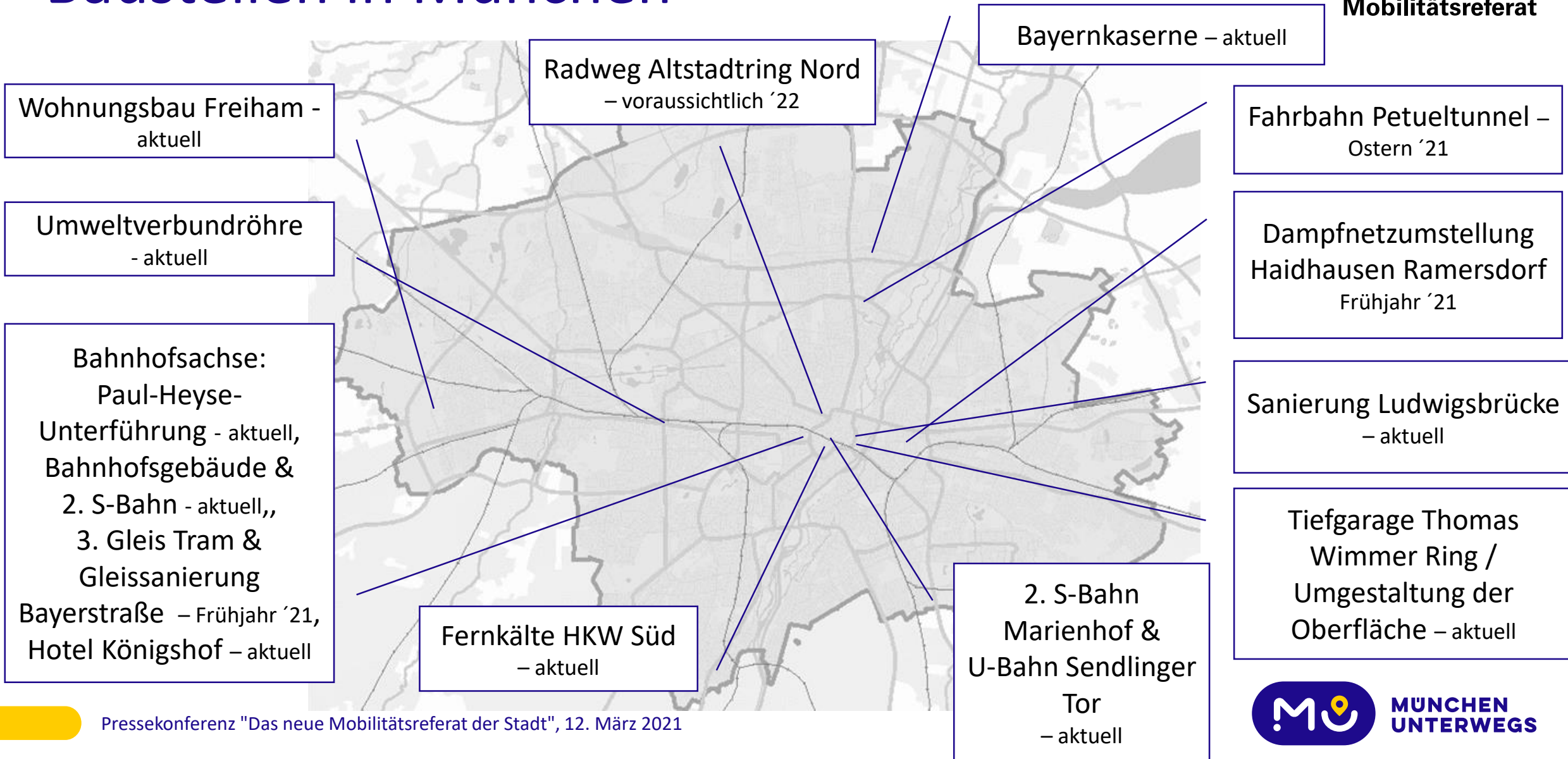
Baustellen und Mobilität – eine Herausforderung



- Baustellen: Motor und Zeichen einer lebendigen, modernen Stadt
- Unumgänglich: Straßenumbauten- und Sanierungen, neue Radwege, Gleisneubau und Sanierung für Tram und U-Bahn, 2. S-Bahn-Stammstrecke, Fernwärme und -kälte, Glasfasernetze, neue Schulbauten und Wohnungsbau
- in einer hoch verdichteten Stadt wie München immer mit Beeinträchtigungen verbunden
- sichere Mobilität des Einzelnen, unabhängig vom Verkehrsmittel, muss in der Planung und Ausführung eine nachhaltige Rolle einnehmen



Baustellen in München



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Mobilitätsreferats



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Alle Akteur*innen bei der Verkehrswende mitzunehmen ist zentrales Anliegen des Mobilitätsreferats
- Wir möchten allen, die in München unterwegs sind, Informationen und Angebote für eine zukunftsfähige und sichere Mobilität bieten. Gemäß dem Leitsatz: **Mehr bewegen. Als nur sich selbst.**
- Handlungsprinzipien des Stabs für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: beraten, motivieren, probieren und überzeugen
- Webseite und Social Media Kanäle von **München unterwegs** bilden das kommunikative Rückgrat
- Die Aufgaben des Stabs sind
 - Informations- und Marketingkampagnen
 - Mitmach-, Bildungs- und Beratungsangebote
 - Beteiligungsformate



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Vielen Dank!

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
Pressestelle

Christina Warta
Tel: +49 (0)89 233-44909
E-Mail: presse.mor@muenchen.de

muenchenunterwegs.de

